

Damenporträt C. B.



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Frau »C.B.« (das Monogramm konnte bislang nicht aufgelöst werden) sitzt vor einem vergoldeten Fauteuil, dessen Gestaltung Formen des französischen 18. Jahrhunderts im Stil des frühen 20. Jahrhunderts nachvollzieht. Sie trägt ein tailliertes weißes Sommerkleid mit kurzen Ärmeln. Der Stoff ist mehrfach plissiert, so dass ein auffälliger, vielgestaltiger Faltenwurf entsteht. In der Hand hält die Dargestellte einen weißen Strohhut, der mit fliederfarbenen und weißen Blumen geschmückt ist. Sie sitzt auf einem hellblauen Tuch, dessen Enden über die Stuhllehnen herabhängen. Den linken Unterarm schmückt ein Goldreif. Um den Hals trägt sie einen silbern eingefassten blauen Schmuckstein. Am kleinen Finger der linken Hand glänzt ein mit Edelsteinen besetzter Ring. Am rechten Bildrand gibt der Vorhang den Blick auf eine gebirgige Landschaft unter dunklen Wolken frei. Die Komposition modernisiert jene von Herrscherporträts des 16. Und 17. Jahrhunderts, die seit dem 19. Jahrhundert auch von Porträtmalern und Fotografen auf bürgerliche Porträts angewendet werden. Die Malerei ist in Teilen unvollendet, was sich besonders im Bereich des Kopfes und des Antlitzes bemerkbar macht. Die Malfläche weist leichte Beschädigungen auf. Theodor Bohnenberger (Stuttgart 1868-1941 Bad Tölz) studiert Malerei an der Kunstschule in Stuttgart sowie an der Akademie der Bildenden Künste in München. Während seines gesamten Schaffens bedient er nahezu alle Genres der akademischen Malerei: Er malt Historienbilder, Stilleben, Genreszenen, Aktdarstellungen, Episoden aus dem Militär sowie Tierdarstellungen, aus denen seine Pferdeporträts herausragen. Im Mittelpunkt seines Werks steht jedoch die Porträtmalerei.

Titel	Damenporträt C. B.
Inventarnummer	2095
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Theodor Bohnenberger</u> (Künstler / Künstlerin): * 25. Juli 1868 Stuttgart – † 1941.10 Bad Tölz
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Breite: 90,00cm / Höhe: 111,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei

Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>19. Jahrhundert</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Schenkung Johanna Bohnenberger 1943

Provenienz

o.D.-1943	Johanna Bohnenberger (unbekannt), München, im Erbgang von ihrem verstorbenen Ehemann, dem Künstler Theodor Bohnenberger Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Inventarbuch Gemälde. Quelle: Staatsgalerie Stuttgart, Bildakte. Quelle: Staatsarchiv Ludwigsburg, EL 227 III Bü 318, Schreiben von Direktor Braune an den »Kultminister« vom 29.06.1943, im Ordner »Korrespondenz mit dem Kultusministerium, 1942 bis 1949«. Anmerkung: Personenrecherche noch nicht abgeschlossen
seit 1943	Staatsgalerie Stuttgart, Schenkung von der Witwe des Künstlers Johanna Bohnenberger

Mehr zu Provenienzen

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite